

Mitteilungen der Innerschwyzer Meteorologen No. 89

Präsident: Betschart Felix, Kaltbach Acherli, 6423 Seewen

079 434 13 26

Der Mai fängt wechselhaft an mit Sonne, Regen und Schnee bis tiefere Lagen. Danach eher schön mit einigen Regenfällen. Ab Mitte Juni wird es richtig warm und heiss, an Regen fehlt es in vielen Regionen. Ein Jahrhundert-Sommer mit vielen Hitzetagen und wenig Niederschlag, aber keine Unwetter. Der Übergang vom Sommer zum Herbst ist weiterhin warm und trocken, danach werden wir mit etwas Regen belohnt.

Am 23. Oktober halten die Wetterpropheten ihre Herbstversammlung in Illgau ab.

Im Rückblick wurden unsere Meteorologen folgendermassen rangiert:

Holdener Martin	Musers	6430 Schwyz	14	Pkt.
Betschart Silvan	Herrenbödler	6417 Sattel	14	Pkt.
Laimbacher Karl	Tobel-Kari	6432 Rickenbach	13 ½	Pkt.
Hediger Karl	Naturmensch	6403 Küssnacht	13	Pkt.
Gisler Martin	Tannäbart	6452 Riemenstalden	12	Pkt.
Ulrich Roman	Jöri	6436 Bisisthal	10	Pkt.

Prognosen für den Winter und Frühling 2026 / 2027

Holdener Martin, „Musers“, Haggen, Schwyz

079 430 64 58

November: Mit Bise bis zum 10. kühler und wenig Niederschlag. Am 11. Martini Zinstag kann man ohne Regenschirm zu den Gläubigern gehen. Bis Ende Westwind mit Regen.

Dezember: Weiterhin regnerisch, Schnee oberhalb 1000m. Vom 14. an bis 20. leichte Erwärmung (Föhn). Auf Weihnachten wünsche ich Euch Schnee, der auch kommen wird und paar schöne Tage bis Ende.

Januar: Von jetzt an beginnt der Niederschlag so langsam, gut für die Quellen und Grundwasser. Um Mitte Abkühlung, Schnee bis zum Talgrund. Auf Ende ein paar Schönwetter Skitage.

Februar: Wieder Schneetage angesagt, die Maschgraben sollten Schneeschuhe anziehen. Vom 10. regnets mehrheitlich hoch hinauf. 22. bis Ende weiter Hudeltage.

März: Vom 1. Tag bis 14. schneits und seicht es wieder. 14. bis zum 21. kein Niederschlag. Auf Ende Westwind, veränderlich.

April: Der Nordwestwind bringt uns noch einmal Schnee bis zum chotzen. Vom 10. an Regen und wärmer. Zum Ende warm und im Talboden starker Graswuchs.

Zusammenfassung: Der Winter bringt den Regen und Schnee, der den ganzen Sommer gefehlt hat. Frühling ein feucht fröhlicher Geselle, nicht zu früh und nicht zu spät.

November: 1. bis 10. wenig Regen, es bleibt trocken und sonnig. Der Schneehase bekommt einen Sonnenbrand in seinem weissen Pelz. 11. bis 23. einmal Regen, einmal Sonne: Das Wetter weiss nicht was es soll. 24. bis Ende Hudelwetter mit Niederschlag.

Christmonat: 1. bis 15. kühle Tage, Schnee bis wiit abä. Maria Empfängnis (8.) trocken mit sonnigen Abschnitten. 16. bis Ende zuerst mit Kälteeinbruch und Schneegestöber, dann eine wärmere Phase mit Niederschlag Regen/Schnee, wenig Sonne.

Januar: 1. bis 10. raulüftig und Niederschlag, im Tal mehrheitlich Regen. 11. bis 20. Mindestens 3 Sonnentage, perfekte Skitage gibt es in den Bergen. 21. bis Ende Kälteeinbruch, es wird richtig kalt, d'Fazänettli gefrieren im Hosensack.

Horner: 1. bis 10. sonnig, der Föhn macht sich bemerkbar. 11. bis 20. Wetterwechsel, viel Neuschnee in den Bergen. 21. bis 28. zeigt sich die Sonne wieder auf den Skipisten, mehrheitlich sonnig.

März: Die ersten 15 Tage Tauwetter, 16. bis 21. wechselhaftes Wetter mit sonnigen Abschnitten. 22. bis Ende Hudelwetter: Dem Osterhasen schmelzen die Schoggieier dieses Jahr sicher nicht weg.

April: 1. bis 7. regnerische Tage, in den Bergen kommt noch einmal eine Ladung Schnee. 8. bis 20. gibt es von Allem genug. Der Regenmesser ist beschäftigt, aber auch die Sonne werden wir ab und zu sehen.

Zusammenfassung: Winter: Viel Niederschlag, wenig Sonne, der Frühling ist wächsig mit Sonne und Regen.

Wintermonat: Allerheiligen (1.) trocken. 2. bis 20. schön, Regentage und Nevel durchmischt. 21. bis Ende schön mit kalten Tagen.

Christmonat: 1. bis 21. mehr schön als Regen, wenn's mal regnet gibt's auch Schnee stuck appä, weil immer kühle Winde im Spiel sind. Weihnachten (25.) schön, Stefanstag (26.) bis Ende mehrheitlich schön mit Föhn und Wüstenstaub.

Jänner: Nüjahr (1.) bis 5. mehr Regentage mit etwas Schnee, kühl. Dreikönigstag (6.) trocken, aber kalt. Ab dem 7. schöne Tage aber kühle Winde, bis Ende nehmen die Regentage zu mit Schneefall bis mittlere Lagen.

Horner: 1. bis 2. schön, 3. trockener schöner Tag. Vom 4. bis Ende ist über die Fasnachtstage schön, aber kalt. Die Maschgraden kommen nur in den Wirtshäusern ins Schwitzen bei Kaffee Schnaps und Wein. Nachher gibt's Regen mit Schnee, aber nicht weit hinunter.

März: 1. bis 18. mehrheitlich schön. Josefstag (19.) trocken. 20. bis Ende schön mit zwischendurch Regen.

April: 1. bis 5. regnerisch. 6. bis 16. wieder mehr schön, geeignete Tage im Nizigänd: Mist uusäduä, gaagt schön inä. 16. bis 20. schönes Wetter, darunter auch Regen.

Zusammenfassung: Der Winter ist nicht der schneereichste, mit grünen Weihnachten. Der Frühling beginnt normal, aber zieht sich in die Länge, weil immer kühle Winde regieren.

November: Allerheiligen (1.) trocken. Dann bis Mitte Regen und Sonne, auch der Nebel schleicht umher. Vom 16. bis Ende wechselhaft, einmal Schnee „wiet apä“, grosse Temperaturschwankungen.

Dezember: Fängt „ghudlet und giächet“ an, das hält an bis Mitte Monat. Am Küssnachter Chlausjagen (4.) trocken, aber kalt. Ab Mitte macht sich ein gröberes Tief im Schneckentempo über uns bemerkbar, immer kälter, äs „guchset“ und schneit bis Silvester.

Januar: Geht kalt weiter mit Sonne, aber starker Bise. An den heiligen Dreikönigen schön. Ab dem 14. bis Ende wird es wärmer mit Schnee und Regen und immer wieder mal kalt.

Februar: Die Fasnächtler haben rote Nasen, nicht vom Trinken, sondern von der Kälte, es herrscht starker Biswind. Aschermittwoch (10.) Schneefall. Die letzten 18 Tage abwechslungsreich mit wenig Niederschlag.

März: Langsam wird es Mitte Monat wärmer, aber immer noch allerlei Wetter. Danach besucht uns noch einmal ein „Flatz“ Schnee. Ostersonntag (28.) Schneehasenwetter.

April: Dem Winter geht's die ersten 8 Tage an den Kragen mit Föhn und warmen Regen. Vom 9. bis 15. Frühlingswetter, sonnig. Die restlichen 5 Tage Regen und Schnee.

Zusammenfassung: Wieder mal ein „ghöriger“ Winter. Der Frühling kommt zur rechten Zeit.

November: Anfangs recht schönes warmes Herbstwetter. An meinem Namenstag am 11. noch schön, dann gibt's Regen, warm. Auf Ende wird's wieder recht schön, aber etwas kühler.

Dezember: Bis zum 10. warm und viel Regen. Der Samichlaus wäre besser mit einem Boot, statt mit einem Schlitten unterwegs. Um Mitte kurzer Wintereinbruch mit Schnee bis fast abä. Um die Weihnachtszeit warm mit Regen.

Januar: Am Neujahrstag kühl und nass, dann bis Mitte weiterhin warm und wechselhaft mit Regentagen. Von Mitte weg wird's kälter mit recht viel Neuschnee. Die Schneefräser und Pflüger werden gefordert.

Februar: Die ersten 10 Tage veränderlich, mal Regen mal Schnee – bei mir zu Hause. Danach kühler und Schnee bis in die Niederungen. Nach Mitte schönes Wetter, ideal für die Wintersportler, eher kühl.

März: Es wird schon wieder wärmer mit sonnigen Tagen und auch Regentagen. Ab Mitte bis am Karfreitag (26.) nochmals etwas Schnee bis etwa 1000m. An Ostern (28.) schön, Osternest bleibt trocken.

April: Anfangs warm und schön mit chli Föhn, dann viel Regen bis am 12. Nachher bis am 20. schönes Wachswetter.

Zusammenfassung: Niederschlagsreicher, eher milder Winter mit kurzen kalten Phasen. Ob der Waldgrenze recht viel Schnee, das ist gut für unsere Wasserquellen. Frühling kommt zur rechten Zeit.

November: Schönes Herbstwetter in den Bergen, unten Neful. Nach dem 10. etwas Regen. Schnee gibt es nach dem 27. unter 1000m.

Dezember: Der Samichlaus ist bei schönem Wetter unterwegs. Ab dem 8. Schnee bis 800m. Ab 19. schönes Bergwetter mit Föhn.

Januar: Schneefall an mehreren Tagen, zum Teil bis appe. An Dreikönigen schön. Ab Mitte viele schöne Tage zum Wandern und Skifahren.

Horner: Kalt und öppis wenig Schnee. Viele schöne Tage für die Wintersportler ab dem 9. Nach dem 20. zu warm mit Regen und über 1000m Schnee.

Märzen: Frühlingshaftes schönes Wachswetter. Nach dem 17. Kälteeinbruch und Schnee bis auf den Muotathalboden. Die letzte Woche warm und sonnig.

April: Der Frühling zögert sich hinaus, zu kalt und regnerisch. Ab dem 8. wärmer und sonnig. Ab dem 15. Sudelwetter und kühl.

Zusammenfassung: Der Schnee kommt Ende November und es wird den ganzen Winter Schnee haben in den Bergen. Der Frühling ist wechselhaft und zögert sich hinaus.

EINLADUNG

Generalversammlung, am Freitag den 23. April 2027
um 20.00 Uhr in der MZH Ilge Illgau

Reservieren Sie diesen Termin, es folgt keine separate Einladung!

Mit freundlichen Grüssen
Ihre Innerschwyzer Wetterpropheten



www.wetterpropheten.ch